

## Begründung zur Dachgauben-Satzung

In den verschiedenen Bebauungsplänen der Gemeinde Frielzheim gibt es bezüglich der Vorschriften über die Zulässigkeit von Dachgauben sehr unterschiedliche Festsetzungen. Bei verschiedenen Baugesuchen hatte es im Gemeinderat der Gemeinde Frielzheim wegen der Zulässigkeit von Dachgauben bzw. Erteilung von Befreiungen wegen Überschreitungen der zulässigen Dachgaubenausmaße immer wieder längere Diskussionen gegeben.

Für den einzelnen Bauherren sind die unterschiedlichen Festsetzungen in den Bebauungsplänen bezüglich der zulässigen Dachaufbauten nicht nachvollziehbar.

Der Gemeinderat der Gemeinde Frielzheim hatte deshalb einen Grundsatzbeschluss vom 26.07.99 zur zukünftigen Regelung von Dachgauben gefasst:

Dachgauben dürfen mit maximal 50 % der Trauflänge und einer maximalen Einzelbreite von 4,0 m errichtet werden. Der Abstand vom Ortgang (Giebel) und vom First muss 1,5 m betragen. Der Abstand von der Außenkante Traufseite muss 0,5 m betragen. Bei Gebäuden mit weniger als 25° Dachneigung werden Dachgauben nicht zugelassen.

Die Vorschriften sollen einen sinnvollen Ausbau des Dachgeschosses mit zusätzlichem Wohnraum ermöglichen. Auch soll bezüglich der Dachaufbauten in der Gemeinde Frielzheim ein einheitliches städtebauliches Bild entstehen und für möglichst alle Bauherren hier gleiche Vorgaben gelten.

Die getroffenen Festsetzungen (Breite und Abstände) sollen dazu dienen, dass sich die Dachgauben gut in die vorhandene bzw. geplante Bebauung einfügen und städtebaulich vertretbar sind.